

	<p>Objekt: Denar des Commodus mit Darstellung der Minerva pacifera</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 18641</p>
--	--

Beschreibung

Der Denar des römischen Kaisers Commodus (reg. 180-192) zeigt eine Göttin, die den Frieden repräsentiert. Es handelt sich nicht um Pax, sondern um Minerva als Friedensstifterin, um Minerva pacifera. Sie wird auch in der Inschrift auf der Rückseite vor den Titeln des Commodus genannt: MIN(erva) AVG(ustus) P(ontifex) M(aximus) TR(ibunicia) P(otestas) XVI CO(n)S(ul) VI.

Die Göttin läuft nach rechts, wendet ihr Haupt und scheint auf den Triumph zurückzublicken, den sie im letzten Krieg errungen hat. In ihrer linken Hand hält sie einen Schild, in ihrer rechten einen Zweig.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 17 mm, G. 2,80 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	190-191 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Minerva (Göttin)
wo

Schlagworte

- Antike
- Denar
- Frieden
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 222a